

Zürich, 15. Januar 2002

KR-Nr. 16/2002

DRINGLICHE ANFRAGE von Dr. Anna Maria Riedi (SP, Zürich), Balz Hösly (FDP, Zürich) und Lucius Dürri (CVP, Zürich)

betreffend Vollbeitritt zur UNO

Im März stimmt das Schweizer Stimmvolk über den Vollbeitritt zur UNO ab. Die UNO ist der Ort des weltweiten Dialogs und Ausgleichs. Die Schweiz und insbesondere auch der Kanton Zürich haben traditionsgemäss ein grosses Interesse an weltweiter Solidarität, Sicherheit und gerechter Verteilung der Lebenschancen aller Menschen.

Wir fragen daher den Regierungsrat an:

1. Welches sind die wichtigsten Auswirkungen eines Beitritts zur UNO für den Kanton Zürich, insbesondere in wirtschaftlicher, sozialer und sicherheitspolitischer Hinsicht?
2. Welches sind die wichtigsten Auswirkungen für den Kanton Zürich, bei einer allfälligen Ablehnung des Vollbeitritts zur UNO durch das Schweizer Stimmvolk?
3. Ist der Regierungsrat bereit, sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für den Vollbeitritt zur UNO zu engagieren?

Anna Maria Riedi
Balz Hösly
Lucius Dürri

G. Mittaz	R. Hirt	Y. Eugster	B. Ramer	W. Germann
V. Bütler	P. Bielmann	G. Kessler	M. Baumgartner	R. Bernoulli
E. Jud	A. Heinemann	J.-J. Bertschi	L. Briner	B. Johner
Th. Isler	S. Bernasconi	J. Kündig	G. Guex	R. Thalmann
E. Scheffeldt	A. Bucher	U. Annen	Th. Dähler	P. Filli
R. Mäder	O. Denzler	E. Ziltener	Th. Heiniger	H.-P. Portmann
H. Zopfi	U. Lauffer	M. Clerici	R. Hatt	K. Reber
Hp. Schneebeli	G. Winkler	R. Chanson	M. Mossdorf	B. Volland
R. Munz	R. Lais	E. Derisiotis	J. Tresp	L. Waldner
M. Brandenberger	Ch. Galladé	W. Reist	K. Furrer	J. Gerber
B. Egg	E. Lalli	D. Jaun	R. Gurny	L. Pillard
Ch. Spillmann	Th. Hardegger	R. Bapst	S. Rusca	K. Mäder
U. Keller	B. Marty	H. Buchs	R. Ziegler	S. Brändli
P. Stirnemann	H. Schmid	C. Balocco	L. Illi	P. Vonlanthen
R. Götsch	M. Bornhauser	Ch. Schürch	H. Attenhofer	